

WILLKOMMEN AUF UNSERER ERKUNDUNGSTOUR

Ziel des Kurses ist die Vermittlung von spezifischen theologischen und religionspädagogischen Grundlagen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, um diese später im beruflichen Handlungsfeld zu fördern und einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft zu leisten.

**KURSSTART IM SOSE 2024
BLICK IN DEN KURS**



[HTTPS://T1P.DE/R4YZX](https://t1p.de/r4yzx)



rpevang-vhb-bne@fau.de



theologische und
spirituelle
Perspektiven

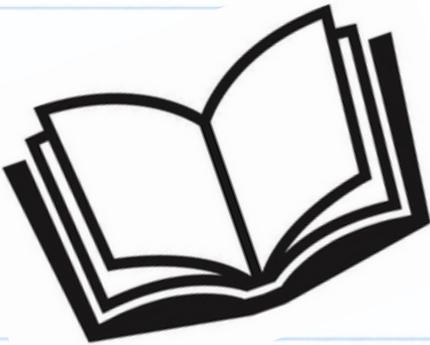


BASISMODULE



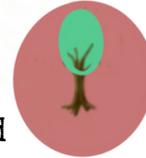
1 Von der "Bewahrung der Schöpfung" zum "Paradising": biblisch-theologische Grundlagen

Inwiefern ist das Christentum mit Schuld an der Umweltkrise und reicht die Rede "Von der Bewahrung der Schöpfung" heute noch als theologische Grundlage für Nachhaltigkeit aus?



2 Schöpfungsglaube und Evolution

Am Beispiel "Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie" wird das Verhältnis von christlichem Glauben und Naturwissenschaft geklärt. Denn nur auf der Basis einer solchen Klärung können theologisch-spirituelle Beiträge zum Nachhaltigkeitsdiskurs- und zur BNE in der Schule - Gehör finden.



3 Theologisch-spirituelle Dimensionen von BNE

Ausgehend von der Einsicht, dass die Umwelt- und Klimakrise eine spirituelle (Tiefen-) Dimension haben, werden zentrale theologische und kirchliche Perspektiven vorgestellt, die deutlich machen, dass es bei ökologischen Fragen immer auch um zentrale anthropologische Grundfragen geht - zu denen Christentum und andere Religionen viel zu sagen haben.



4 Nachhaltigkeit und politische Dimension

Die dringend notwendige sozial-ökologische Transformation erfordert auch politisches Handeln. Manchmal wird dies auch zur Herausforderung, wenn Christ:innen als Umweltaktivist:innen mit bestehenden Gesetzen in Konflikt kommen - dies wird auch im Rahmen der BNE reflektiert und diskutiert.



5 Interreligiöse und interkulturelle Dimensionen

Bei Fragen der Nachhaltigkeit und der entsprechenden Bildung lässt sich viel von der Spiritualität indigener Völker lernen, aber auch von Impulsen aus anderen Religionen - Lernerfahrungen, die auch für Schule und Religionsunterricht wichtig sind.



6 Auf dem Weg zur Didaktik von (r)BNE

In diesem Modul werden didaktisch-methodische Ansätze von BNE und rBNE (religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung) vorgestellt, die helfen sollen, Schüler:innen zum Nachdenken und Handeln zu aktivieren.



KURSEINFÜHRUNG

0 Einführung

Kursbeschreibung, Prüfungsleistungen und Aufgabenarten, inhaltliche Einführung

WAHLMODULE

7 Klimakrise und Biodiversität:

Bedrohte Schöpfung und Artensterben
Theologische Deutungen der biblischen Sintflutgeschichte werfen ein erhellendes Licht auf Klimakrise und Artensterben.

8 Wirtschaft und Globalisierung:

(Göttliche) Gerechtigkeit und Capability
Die Globalisierung der Wirtschaft hat zahlreiche Ungerechtigkeiten und ökologische Probleme mit sich gebracht; theologisches Verständnis von Gerechtigkeit und praktische Konsequenzen.

9 Verantwortlich essen: Bausteine für eine theologische Ernährungs- und Tierethik

Mit Rückgriff auf die christliche Tradition des Fastens werden Grundlagen einer theologischen Ernährungs- und Tierethik skizziert.



10 Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit: im Schnittfeld von Theologie und Nachhaltigkeit

Mit „Geschlechtergerechtigkeit“ geht es hier um das fünfte der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) - der Beitrag von Schule und Religionsunterricht zu einer gendersensiblen Bildung.

II Kleidung und fairer Handel: nachhaltig einkaufen

Am Thema Kleidung zeigt sich besonders eindrücklich, wie unsere Kaufentscheidungen Auswirkungen auf ungerechte, menschenunwürdige Bedingungen.

I2 Mobilität und Reisen: Das Ruhe-Gebot und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen

Vor dem Hintergrund religiöser Pilgerreisen wird das Problem der Umweltbelastung durch übermäßigen Verkehr diskutiert und es werden Möglichkeiten erkundet, wie man nachhaltig unterwegs sein kann.



NEUGIERIG GEWORDEN?

[HTTPS://WWW.VHB.ORG](https://www.vhb.org)

LV_577_1663_1_79_1

Anmeldung ab dem 15.03.24